



Sicherheit macht Schule

Neue Konzepte zum Schutz vor Kriminalität, Vandalismus
und sonstigen Risiken



Präventionsstrategien für Bildungseinrichtungen

Gezielt informieren, sicher evakuieren

In Schulen und öffentlichen Gebäuden bestehen erhöhte Sicherheitsrisiken aufgrund vielfältiger Bedrohungsszenarien. Diese reichen von Vandalismus und Brandstiftung bis hin zu einem Amoklauf. Seitdem Ereignisse dieser Art in den letzten Jahren europaweit vermehrt stattgefunden haben, wird das Thema Sicherheit in Schulen und öffentlichen Gebäuden in den Medien intensiv diskutiert. Erste Ansätze in Form von Notfallplänen und Vorgaben für das Verhalten im Ernstfall gibt es bereits. Sinnvoll ergänzt werden sie durch individuelle technische Sicherungskonzepte, die alle Risikofaktoren berücksichtigen. Bei Bedarf ermöglichen sie eine schnelle

Alarmauslösung, die sichere Information aller Verantwortlichen und eine gezielte Evakuierung. Darüber hinaus müssen solche Konzepte zum Schutz vor Gewalt finanzierbar und organisatorisch durchführbar sein.

ESSER bietet auf das jeweilige Gebäude abgestimmte technische Lösungen zum Schutz vor Gewalt, die die räumlichen Gegebenheiten mit ihren unterschiedlichen Anforderungen berücksichtigen und ein sicheres Lernumfeld schaffen.

Gefahren, Ziele, Lösungen

Individueller Schutz vor Bedrohungsszenarien

Bildungseinrichtungen sind von unterschiedlichen Kriminalitätsdelikten bedroht. Die Häufigkeit und Intensität solcher Taten ist abhängig vom Schultyp, den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, der Region sowie von weiteren Umfeldbedingungen. Welche Schutzziele mit welcher Dringlichkeit verfolgt werden sollen, muss also bei der Erstellung

eines Sicherheitskonzeptes individuell entschieden werden. Höchste Priorität hat der Schutz von Personen und Sachwerten. Die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes sowie die Vermittlung des Gefühls der Sicherheit sind weitere Ziele. Erreicht werden diese Ziele durch die individuelle Integration der Sicherheitstechnik.

Sicherheitsrisiken/Delikte in Schulen



Amoklauf



Brandstiftung



Vandalismus



Diebstahl



Körperverletzung

Definition von Schutzzielen



Schutz von Personen und Sachwerten



Aufrechterhaltung des Schulbetriebes



Prävention



Beweissicherung

Technische Lösungsoptionen



Brandmelde-
technik



Sprach-
alarmierung



Videotechnik



Einbruchmelde-
systeme



Zutrittskontroll-
systeme



Fluchtweg-
systeme



Gefahren-
management

Lösungsprozess für Schulen



1. Schritt: Beratung



2. Schritt: Analyse und Planung

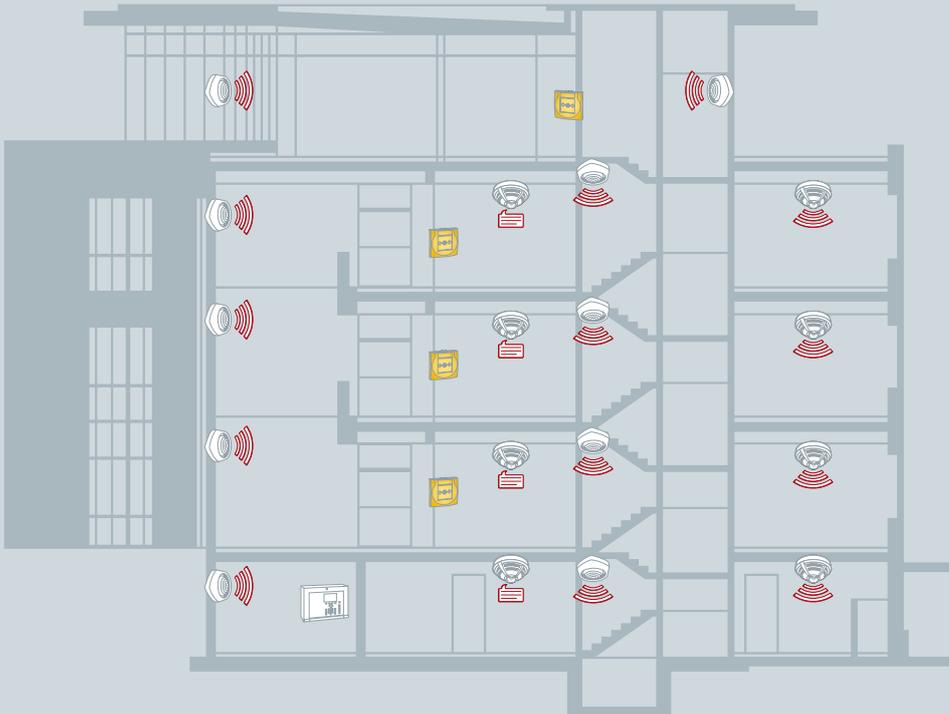


3. Schritt: Umsetzung

Wenn jede Sekunde zählt

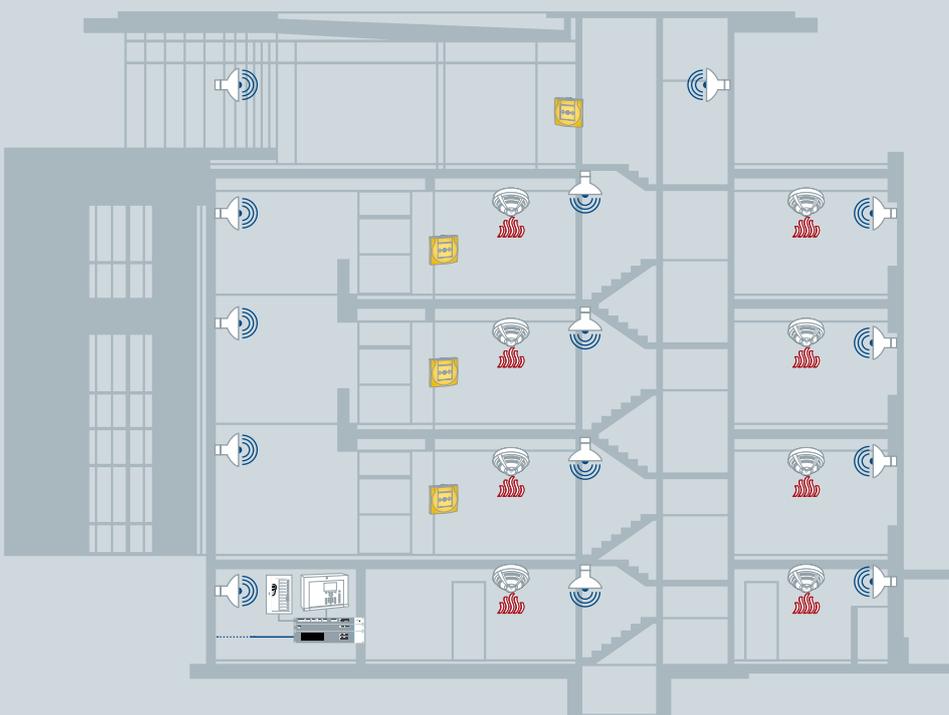
Bei einem Notfall wie z. B. einem Amoklauf oder Feuer ist Zeit ein entscheidender Faktor. Zur schnellen Alarmauslösung und sicheren Evakuierung lassen sich je nach Anforderungen und Budget unterschiedliche Lösungen realisieren: von der sprachunterstützten Alarmierung über die Rauchmelder bis hin zu

Direkt-Live-Einsprechmöglichkeiten über eine professionelle Sprachalarmierungsanlage. Grundlage der individuellen Sicherheitskonzepte sind die Brandmeldeanlage als zentrale Steuereinheit und zusätzlich funkbetriebene Handmelder vom Typ **IQ8MCP** zur schnellen Alarmauslösung.



Das Basiskonzept: Alarmierung

Wird über einen der installierten Handmelder Alarm ausgelöst, ermöglichen die Mehrkriterienmelder **IQ8Quad** von ESSER zusätzlich zur Branderkennung eine ereignisbezogene Alarmierung. Sie verbinden optische und akustische Signalalarmierung in Form von Tönen und/oder Sprachausgabefunktionen. Dadurch leisten sie wirksame Unterstützung bei der Evakuierung: Die Personen im Gebäude werden zunächst durch das normgerechte Alarmierungssignal informiert, im Anschluss folgt eine klare



Die erweiterte Lösung: professionell

Durch die Vernetzung mit der Brandmeldeanlage ist über eine Sprachalarmierungsanlage die gezielte Information von gefährdeten Personen in verschiedenen Gebäudeabschnitten realisierbar. Durch das Betätigen des Handmelders wird sie automatisch aktiviert und der vorprogrammierte Evakuierungsablauf eingeleitet. Das System überträgt zunächst ein Aufmerksamkeitssignal, gefolgt von einer in digitaler Form gespeicherten

über die Brandmelder

Anweisung, die auf die jeweilige Gefahrensituation abgestimmt ist. Veranlasst durch bestimmte Ereignisse (z. B. Feueralarm) können Nachrichten für das gesamte Gebäude oder bestimmte Bereiche wiedergegeben werden. Dies ermöglicht nicht nur eine enorme Flexibilität, sondern erlaubt es auch, eine gezielte Evakuierung zeitlich zu steuern. Je nach Objektbeschaffenheit ist die sprachgesteuerte Alarmierung über Brandmelder der IQ8Quad-Serie bzw. Alarmgeber der Serie IQ8Alarm eine

einfache und effiziente Alternative zu einer kostenintensiven Sprachalarmierungsanlage. Bei Bedarf sind die Melder auch als Funkvariante einsetzbar und können kabellos flexibel im Gebäude platziert und auch nachträglich leicht installiert werden.

Das budgetorientierte Basiskonzept stellt mit einfachen Mitteln sicher, dass sicherheitsrelevante Informationen schnell und diskret alle relevanten Personen erreichen, und ist bei Bedarf jederzeit erweiterbar.

onelle Sprachalarmierung

Sprachdurchsage, sowohl in der Etage, aus der der Notruf gemeldet wird, als auch in den direkt darüber und darunter liegenden Etagen. Die gezielten Anweisungen werden in Abhängigkeit der Ereignisse (Probealarm, Feueralarm) über die Schnittstellen der Brandmelderzentrale in den jeweils betroffenen Gebäudeabschnitten ausgelöst. Via Feuerwehrsprechstellen können auch gezielte situationsbezogene Direkt-Live-

Durchsagen über Lautsprecher auf den Fluren und in den einzelnen Klassenräumen erfolgen. Im alltäglichen Schulbetrieb eignen sich diese Anlagen auch zur gezielten Informationsweitergabe.

Je nach Notfallplan, Budget und eigenen Vorstellungen werden bei der erweiterten modularen Lösung verschiedene Konzepte miteinander verknüpft und zusätzliche Gewerke integriert.

Bei beiden Konzepten können weitere Alarmszenarien, wie z. B. der automatische Anruf bei einer Notrufleitstelle oder die direkte Notrufweiterleitung an Polizei und Feuerwehr, bedarfsorientiert erfolgen, um Missbrauch vorzubeugen. Zur Alarm-Verifikation kann beispielsweise in der Nähe des Amok-Alarm-Handmelders eine Videokamera installiert werden.



IQ8Quad: Mehrkriterienmelder, wahlweise mit Sprachausgabe



Funkbetriebener Handmelder: zur schnellen Alarmauslösung

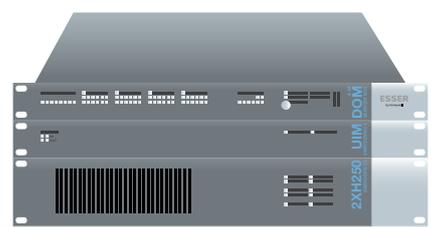
IQ8Alarm: Alarmgeber mit DIN-Signalton, Blitzleuchte und Sprachalarmierung



FlexES: die neue Zentralengeneration



Digitale Sprechstelle und Lautsprecher: zur Übertragung der Gefahrenmeldungen in Flure und Klassenräume



VARIODYN® D1: Sprachalarmierungssystem zur Beschallung, Alarmierung und Evakuierung



Komplettlösungen aus einer Hand

Ihr zuverlässiger Facherrichter vor Ort

Bei der Projektierung von Sicherheitstechnik für Schulen und öffentliche Gebäude ist es besonders wichtig, aus der Vielzahl unterschiedlicher Systemkomponenten die richtige Auswahl für den konkreten Einsatzzweck zu treffen. Deshalb sind die ausgewählten Facherrichter, mit denen wir zusammenarbeiten, genauso bewährt wie unsere Technik. Durch ihre langjährige Erfahrung und ständige, intensive Weiterbildung

sind sie Ihre qualifizierten Ansprechpartner in allen Fragen zur Sicherheit in Schulen. Immer auf dem neuesten Stand der Technik, gewährleisten die Errichter unseres Vertrauens durch die fachgerechte Montage, die durchdachte Installation und umsichtige Inbetriebnahme die Langlebigkeit Ihres Sicherheitssystems. Verlassen Sie sich beim Schutz von Menschenleben auf das Wissen und die Erfahrung unserer Errichter.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter www.bhe.de und im Bericht Expertenkreis Amok (www.baden-wuerttemberg.de)

ESSER
by Honeywell

Novar GmbH a Honeywell Company · Dieselstraße 2 · 41469 Neuss
Tel.: +49 2137 17-0 (Verwaltung) · Tel.: +49 2137 17-600 (Kundenbetreuungszentrum)
Fax: +49 2137 17-286
www.esser-systems.de · info@esser-systems.de

Honeywell Life Safety Austria GmbH · Lemböckgasse 49 · 1230 Wien, Österreich
Tel.: +43 1 600 6030 · Fax: +43 1 600 6030-900
www.hls-austria.at · hls-austria@honeywell.com

Ihr Fachbetrieb: